„Schach soll Spaß machen“

Der SC Postbauer-Heng hat den derzeit höchsten **JUGENDANTEIL** aller Schachvereine in Mittelfranken.

Foto: Karl-Heinz Ratscheu

Jugendleiter Stefan Ratscheu nahm die Siegerehrung des Nikolausturniers vor, auf die die Schachkinder schon ungeduldig gewartet hatten.

POSTBAUER-HENG. 70 Erwachsene und Kinder nahmen an der Weihnachtsfeier in der Sportgaststätte des Henger SV teil. Simon Koberstein eröffnete mit einem Trompetensolo die Feier. Der Vorsitzende Karl-Heinz Ratscheu gab einen Jahresrückblick auf die schachlichen Ereignisse und Aktivitäten im Schachclub.

Nachdem in der letzten Saison die erste Mannschaft den Klassenerhalt in der Regionalliga sichern konnte, ist man auch in der laufenden Saison gut unterwegs. Die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Ziel ist es auch hier, die Klasse zu halten.

Die dritte und die neu gegründete vierte Mannschaft mit einigen Kindern sind gut in die laufende Saison gestartet und haben gute Aussichten aufzusteigen. Der SC Postbauer-Heng ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und möchte deshalb Kinder durch das Schachspielen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen. Dazu gehört es auch, dass die Kinder niemals unter Druck gesetzt oder überfordert werden. „Schach soll Spaß machen“, betonte Ratscheu.

40 Kinder am Spielbrett

Im weiteren Rückblick wurden die zahlreichen Erfolge der Kinder bei Jugendturnieren und Meisterschaften aufgezeigt. Der SC Postbauer-Heng betreibt eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit. Der Verein hat im Augenblick mit 40 Kindern den höchsten Jugendanteil aller Vereine in Mittelfranken.

Ein besonderer Höhepunkt ist das jeweils am 1. Mai ausgetragenen Rapidturnier, was von den teilnehmenden Vereinen aufgrund der Organisation, den Sachpreisen und der Verpflegung immer sehr gelobt wird. „Aber ohne die vielen Helfer u wäre die Durchführung eines Turniers in der Größe von rund 200 Teilnehmern nicht möglich“,sagte Karl-Heinz Ratscheu und bedankte sich im Namen des Vereins bei allen Helferinnen mit einem Blumenstrauß .

Dann nahm Jugendleiter Stefan Ratscheu die Siegerehrung des Nikolausturniers vor. 19 Kinder spielten in der Gruppe der U8/U10/U12, vier in der Altersgruppe U16. Die Sieger waren Nick Merdian (U16), Kristjan Smarason (U12), Henry Uhl (U10) und Paul Taraba (U8). Bestes Mädchen war Elena Fritsch.

Jedes Kind durfte sich über einen Sachpreis freuen. Weiter ging es mit der Tombola. Danach ließ man den Abend bei selbstgemachtem Gebäck und Punsch ausklingen. **nn**

Copyright (c) 2019 Verlag Nuernberger Presse, Ausgabe 18/12/2019
Dezember 19, 2019 9:35 am (GMT -1:00)
Powered by TECNAVIA